

MARTIN GEISZ

BUCHREZENSIONEN

IMPULSE FÜR
Globales Lernen
und Philosophie – lernen



Buchrezensionen

Dieses Buch ist Teil eines umfassenden Projekts

globlern21 – Globales Lernen

Internetseiten:

www.globlern21.de

www.buchrezensionen-globales-lernen.de

www.philosophie-lernen.de

www.weltkulturerbe.info



Martin Geisz

Buchrezensionen

Impulse für

Globales Lernen

und Philosophie – lernen



Impressum

© 2016 Martin Geisz

Druck und Verlag: epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de

ISBN 978-3-7375-3540-3

Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Martin Geisz arbeitet beim Hessischen Bildungsserver als Online-Redakteur für Globales Lernen, Ethik und Philosophie. Als Lehrer mit den Fächern „Politik und Wirtschaft“ sowie „Philosophie“ und „Ethik“ hat er in der Sekundarstufe I und II unterrichtet. 2007 hat er am „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“ der Kultusministerkonferenz am Fachteil „Religion und Ethik“ mitgearbeitet. Bei der Neubearbeitung dieses Plans 2015 war er Autor des Kapitels „Schulische Rahmenbedingungen und pädagogisch-didaktische Herausforderungen“. 2010 erhielt er auch für die Arbeiten zum Globalen Lernen das Bundesverdienstkreuz.

Kontakt: martin@geisz.de

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung

1 Globales – Lernen (3)

2 Globales – Lernen

Stichwort: REGIONEN – LÄNDER (16)

3 GLOBALES – LERNEN :

Stichwort: WELTRELIGIONEN (28)

4 PHILOSOPHIE – LERNEN (71)

Einführung

Jedes Jahr erscheinen Tausende von Büchern, die Bezug zu Themenfeldern Globalen Lernens haben¹. Schon seit Jahren veröffentlichte ich Buchrezensionen zum „Globalen Lernen“ und zum Philosophie–lernen auf verschiedenen Portalen im Internet.²

Dieses Buch bietet eine Auswahl dieser Rezensionen – vorwiegend aus dem Jahr 2015. Ausgewählt sind Bücher, von denen ich, denke, dass sie einen besonderen Bezug zu Themenfeldern Globalen und/oder „Philosophie–lernen“ haben und für Bildungsarbeit wichtige Impulse geben können. Diese Rezensionen sind für eine schnelle Information gedacht und bieten:

- Neben den bibliografische Daten eine Übersicht zu inhaltlichen Schwerpunkten,
- eine kurze Einschätzung des vorgestellten Buches im „Blick auf die Bildungsarbeit“, die versucht, Bedeutung des Buches für „Globales Lernen“ zu vermitteln (Fach, Altersstufe, Impulse ...).³ Oft gibt es zusätzlich Hinweise auf „Leseproben“ oder schnell verfügbare weitere Informationen zu Buch und Themenfeld im Internet.

¹Zum Globalen Lernen – Kultusministerkonferenz: Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung www.orientierungsrahmen.de

²siehe: www.buchrezensionen-globales-lernen.eu

³– Im Buch wird oft Position bezogen und differenzierend argumentiert. Damit bietet es Anlass und Möglichkeit zu Diskussion und Auseinandersetzung – ein wichtiger Ansatzpunkt pädagogischer Arbeit, die ja nicht nur an Information, sondern auch an Befähigung zu eigener Argumentation, Urteilsbildung und Entscheidung interessiert ist.



1 Globales – Lernen

Bühler, Johannes: Am Fuße der Festung. Begegnungen vor Europas Grenze. Schmetterling Verlag. Stuttgart 1. Auflage 2015. 304 Seiten. ISBN 3-89657-077-3

„Im Schatten der «exzellenten Kooperation» Als erstes Land im Mittelmeerraum ist Marokko 2013 mit der EU eine Mobilitätspartnerschaft eingegangen. Diese soll offiziell dazu dienen, einen gut organisierten Personenverkehr zu gewährleisten. Im Rahmen dieser „Partnerschaft“ verhandelt die EU aber gegenwärtig um ein Rückübernahmeabkommen, womit jede Person, welche irregulär europäisches Territorium betritt, umgehend zurück nach Marokko abgeschoben werden könnte. Im Gegenzug versprechen die Schengen-Staaten Visa-Erleichterungen für marokkanische Studierende und Geschäftsleute. Für die Reisenden vor den Toren Europas ein Albtraum: Sie wären für immer in dem Land gestrandet, welches für sie jeden Mythos von Gastfreundschaft verloren hat. In

Marokko sind sie täglich rassistischen Übergriffen, Misshandlungen durch die Polizei und existenziellen Nöten ausgesetzt. Denn seit zehn Jahren übernimmt Marokko die Rolle des Polizisten an der Grenze Europas. Bezahlt wird das Königreich für die Kooperation mit Entwicklungshilfegeldern und Handelsliberalisierungen. So floss von 2007 bis 2013 mehr als eine Milliarde Euro im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik nach Marokko – so viel wie sonst in kein anderes Land.“⁴

Dies ist wichtiger Teil der Gegenwartsverhältnisse, ein Hintergrund, vor dem Johannes Bühler schreibt. Er hat Menschenschicksale im Blick, das Schicksal von Menschen, die sich angesichts des Elends in ihrer Heimat auf den Weg gemacht haben, Flüchtlinge sind. In den Berichten vieler Flüchtlinge (siehe Inhaltsverzeichnis) werden Elend, Wut, unmenschliche Lebensverhältnisse deutlich. Die „politische Reisereportagen“ machen systematische Ausbeutung und Folter der Flüchtlinge durch Schlepperorganisationen in ihren eigenen Ländern, organisierten Frauenhandel und sexuelle Gewalt zum Thema. Dies alles ist auch Folge der Migrationspolitik der EU, die wesentlich eine Abwehrpolitik ist. Sie ist nicht nur hilflos, sie verliert auch grundlegende Menschenrechten aus dem Blick.

Zum Autor: Johannes Bühler. „1988 in der Schweiz geboren. Während ausgedehnten Reisen als freischaffender Journalist und Textarbeiter tätig. Als 2006 in der Schweiz das Asylgesetz massiv ver-

⁴ <http://www.schmetterling-verlag.de/download.php?id=393>

schäft wurde, publizierte er erstmals als Jugendlicher Interviews mit abgewiesenen Flüchtlingen. 2008 reiste er nach Marokko, verliebte sich in das Land und eine Frau, und lebt seither zwischen zwei Welten. Reisen und Migration ist dadurch zu einem seiner Lebensthemen geworden. Für das Buch «Am Fuße der Festung» recherchierte er während acht Monaten in Rabat, Casablanca, Tanger, Oujda und Ceuta und zeichnete über dreissig Lebensgeschichten auf. Für die Zukunft will er sich seiner zweiten Leidenschaft widmen, der natürlichen Landwirtschaft, und in Marokko ein Permakulturprojekt aufbauen. Er möchte damit dem Drang des Fortziehens die Möglichkeit entgegensetzen, sich seinen eigenen Lebensraum zu erschaffen.“⁵

Dossier zum Buch: http://www.schmetterling-verlag.de/page-33_ean-9783896570772_dl-393.htm

Einordnung für die Bildungsarbeit

Globales Lernen hat Migration, Flucht und Asyl schon immer im Blick. Dieses Buch bietet authentisches Material – das ja für Globales Lernen und seine Grundforderung nach einem „Perspektivenwechsel“ so wichtig ist. Flüchtlinge werden vorgestellt, kommen selbst zu Wort. Dieses Buch wird den Unterricht zum Themfeld bereichern. Es ist ab ca. Klasse 9 auch direkt einsetzbar

⁵ http://www.schmetterling-verlag.de/page-17_autor-205.htm

zukunft|leben – Wissen aktuell: Nachhaltigkeit. Hörbuch und Wissensportal (Educasts, Audio- und Videoclips, Erklärtrickfilme, Animationen, Podcasts und Vodcasts, Medienlounge). Ein mediales Projekt über die nachhaltige Entwicklung unserer Welt. Autorin: Corinna Hesse. Sprecher: Ulrich Gebauer und Anne Moll . Regie: Antje Hinz. Schnitt, Montage, Sounddesign: Björn Kempcke. CD-Edition (farbig gestalteter Sechsseiter) von Roswitha Rösch pdf-Beiheft auf der CD mit Manuskript, Informationen, Quellen, Musikangaben. Silberfuchs-Verlag. 2015. ISBN: 978-3949665355

Der Silberfuchs-Verlag entwickelt derzeit in Kooperation mit der Hochschule Wismar das multimediale, interaktive Informationsportal zukunft.leben [49 KB] , das die Prinzipien der Nachhaltigkeit spielerisch und anschaulich für ein breites Publikum vermittelt. Zielgruppen sind Menschen ab 15 Jahren, jüngere Erwachsene und alle, die an der Zukunft des Lebens mitwirken wollen! Die Schwerpunkte ergeben sich aus der folgenden Trackliste:

Inhalt des Hörbuchs + Trackliste

grund | fragen

- 1 Unser blauer Planet: Grenzen und unendliche Erneuerung
- 2 Das Geheimnis des Lebens: Stärke durch Vielfalt
- 3 Wachstum: Naturprinzip und Mythos
- 4 Das Ende des Wachstums – oder: Die Rechnung ohne den Wirt
- 5 Die Vermessung der Volkswirtschaft –zukunft | zivilisation
- 6 Wohl-Sein: Vom guten Leben
- 7 Wohl-Stand – oder: Hans im Glück

- 8 Auf der Suche nach der verlorenen Zeit: Erwerbsarbeit und Selbstentfaltung
- 9 „Wirf Gold und Silber über mich“: Gleichheit und Teilhabe
- 10 Die Intelligenz der Vielen – Gemeingüter und die innovative Kraft der Zusammenarbeit

natur | kraft: Energie und Erneuerung

- 11 Sonne: Triebkraft des Lebens auf der Erde
- 12 Klima: Vom Ausgleich der Naturkräfte
- 13 Das Füllhorn: fruchtbarer Boden als Schlüssel zur Ernährung der Welt
- 14 Wasser: Quell des Lebens
- 15 Die perfekte Kreislaufwirtschaft: Produktion ohne Abfall

Webseite zum Projekt: <http://www.zukunft-leben-nachhaltigkeit.org/>

Hörbeispiele: <http://www.silberfuchs-verlag.de/verlagsprogramm/erfolgsgeschichten/zukunftleben-nachhaltigkeit/index.html#w2dptab778534a4670ee6d09>

Startseite des Webangebots: <http://www.silberfuchs-verlag.de/auftragsproduktionen/nachhaltigkeit/index.html>

Webseite zum Projekt: <http://www.zukunft-leben-nachhaltigkeit.org/>

Einordnung für die Bildungsarbeit

Zukunft und Nachhaltigkeit sind zwei Kerngesichtspunkte Globalen Lernens. Diese CD (und das zusätzliche Webangebot) bereichern die Unterrichtsarbeit – zur individuellen Information für Studierende, Lehrkräfte und SchülerInnen. Im Unterricht auch als direkt einsetzbares Material (auch in vielen Formen offenen Lernens – z.B. Stationenarbeit) direkt einsetzbar.

POLITIKUM ISLAMISCHER STAAT Wochenschau Verlag

Schwalbach/Ts. 2015 Best.-Nr. Pk3_15 96 S., E 12,80 www.politikum.org

„Islamischer Staat“ ist der Themenschwerpunkt des zweiten Hefts der neuen Zeitschrift POLITIKUM aus dem Wochenschauverlag.

Im Editorial werden Konzept und Schwerpunkte vom Herausgeber so formuliert: „Die in missverständlicher Weise genannte terroristische Organisation hält die Welt in Atem. Dies gilt nicht nur für die bis dahin unvorstellbare Brutalität, mit der die selbst ernannten Gotteskrieger vorgehen und zivilisatorische Errungenschaften vergessen lassen. Mit der Weiterentwicklung des Terrorismus zum jihadistischen Staatsbildungsprojekt werden auch gängige sicherheitspolitische Kategorien wie Staatlichkeit und rationales Handeln ausgehebelt. ...

Wie diesem Phänomen begegnet werden soll, ist strittig. Zwar hat sich inzwischen eine breite militärische Koalition aus der Region selbst wie auch mit westlicher Unterstützung gebildet, die dem IS entgegentritt und ihn schwächt. Die Ursachenbekämpfung wird indes tiefer ansetzen müssen. Es spricht vieles dafür, dass wir den IS als dauerhafte Herausforderung der internationalen äußeren wie inneren Sicherheit begreifen müssen.

Renommiertere Autorinnen und Autoren gehen im neuen Heft der Zeitschrift POLITIKUM u.a. diesen Fragen nach: • Wie schätzen Fachleute die weitere Entwicklung des IS ein? • Wie (stark) ist das Terrornetzwerk intern organisiert? • Welche Strategien kann und muss es zur Bekämpfung des IS geben? • Wie gefährlich ist die Propaganda des IS im Internet? • Wieviel Islam steckt im Islamismus? Auch das zweite Heft von POLITIKUM schafft Klarheit gemäß dem Grundsatz der Zeitschrift: jenseits von tagespolitischen Stimmungen, mit klarem Blick und kontroversen Standpunkten. Ein Glossar im Heft ordnet zudem einige zentrale Begriffe ein.“⁶

Die Themenschwerpunkte:

Wie international ist der Terrorismus?
Das Netzwerk
Internationale Strategien
Islamischer Staat – Anfang oder Ende?
Die Propaganda
Wie der Islamismus Religion benutzt

⁶ S.1

Einordnung für die Bildungsarbeit:

„Islamischer Staat“ – an diesem Thema kommt Politische Bildung – insbesondere aber „Globales Lernen“ nicht vorbei. Gebraucht werden authentische Informationen. In diesem Heft werden sie geliefert (Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte SchülerInnen der Sekundarstufe 2). Zusätzlich gibt es auf mehreren Seiten eine kommentierende Übersicht zu Büchern zum Thema. Es gibt einige Verweise auf im Internet verfügbare Informationen in den Literaturangaben zu den einzelnen Artikeln.

Friedbert Ottacher / Thomas Vogel: Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch Bilanz – Kritik – Perspektiven. Eine Einführung 1. Aufl. 2015 Brandes&Apsel Verlag. Frankfurt 2015. ISBN 9783955581114

„...Es sind nicht nur Politikerinnen und Wirtschaftstreibende, die an die Entwicklungszusammenarbeit glauben, sondern auch Aber-tausende von Spenderinnen und ehrenamtlich Engagierten, die sich aktiv einbringen und Geld für Projekte in Entwicklungs-ländern sammeln. Für sie ist dieses Buch geschrieben. Wir erzählen darin die wechselvolle Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit, setzen uns mit der gängigen Kritik und Klischees auseinander

der und wagen einen Blick in die Zukunft.“⁷ – so die Autoren in der Einleitung.

In vier großen Abschnitten setzen sie ihr Vorhaben um.

1. Die Theorien im Wandel
2. Die Praxis –wer,was,wie
3. Die Lehren der Vergangenheit
- 4.,. Wie lange braucht es noch Entwicklungszusammenarbeit? Und was kommt danach?

Ein statistischer Anhang, „Globales Bild“ (Kassensturz– MDGs, Humanitäre Hilfe in Deutschland, Österreich und der Schweiz) und die 8 MDGs und ein Literaturverzeichnis ergänzen das Angebot.

Das Buch gibt einen kritischen Überblick über Nutzen und Sinnhaftigkeit von Bemühungen um Entwicklungszusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten bis heute – im Blick sind vor allem Deutschland, Österreich und die Schweiz. Jeweils gepflegte theoretische Zugänge – von der Verteilung von Almosen über »Hilfe zur Selbsthilfe« bis hin zu globalen Kampagnen – werden ebenso thematisiert wie zukünftige Möglichkeiten einer zukünftigen internationalen Zusammenarbeit.

Die Autoren: Ottacher, Friedbert ist tätig als freiberuflicher Berater, Trainer und Autor; 15 Jahre Praxis als Programmreferent bei CARE Österreich, HORIZONT3000 und LICHT FÜR DIE WELT; Lehrtätigkeit an der Universität Wien sowie an der Technischen Univer-

⁷ S.13 f

sität Wien. Studium der Raumplanung an der Technischen Universität Wien und in Wageningen (Niederlande). Kolumnist im Südwind Magazin.

Vogel, Thomas ist Bereichsleiter Programme und Projekte bei HORIZONT3000; Lehrtätigkeit über die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) an der Universität Wien sowie an der Technischen Universität Wien. Studium der internationalen Beziehungen in Konstanz und Rutgers (USA). Über 20 Jahre EZA-Erfahrung.

Einordnung für die Bildungsarbeit

2015 ist das »Jahr der Entwicklung«, ausgerufen von der Europäischen Kommission. In diesem Jahr enden auch die UN –Dekade zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und die Ära der Millennium-Entwicklungsziele.

So ist das Buch ein „Rückblick“ und „Vorblick“ auf zukünftige Entwicklungszusammenarbeit – für Studierende, Lehrkräfte und fortgeschrittene SchülerInnen der Sekundarstufe II.

Martina Hahn / Frank Herrmann Mit einem Vorwort von Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Ex- Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.: Fair einkaufen – aber wie? Der Ratgeber für Fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen, Elektronik und Genuss. Brandes &

**Apfel-Verlag Frankfurt. 5. aktualisierte und erweiterte Aufl. 2015.
388 S. – ISBN 9783860996102**

In 6 Kapiteln und einem großen Infoteil(Der Verlag hat nun das Buch für die 5. Auflage komplett überarbeitet und erweitert) wird „Fairer Handel“ im weitesten Sinne zum Thema gemacht:

- 1 Fairer Handel
- 2 Fair gehandeltes von A – Z (Ananas ... Zucker)
- 3 Fair gehandelte Kleidung – Mode mit Tiefgang
- 4 Globaler Tourismus – viel Schatten, wenig Licht
5. Faire Elektronik – knifflig, aber machbar
- 6 Faire Geldanlagen – das ungenutzte Potential

Ein wirklich gut recherchierter Infoteil (Internet, Bücher) zu den Schwerpunkten „Fairer Handel – Nachhaltiger Konsum“, „Globalisierung“, „Konsumkritik“, „Faire Kleidung“, „Fair Reisen“, „Faire Geldanlagen“ und ein ausführliches Adressenverzeichnis vervollständigen das Angebot dieses Handbuchs.

Einordnung für die Bildungsarbeit

„Fair“ ist Themenstichwort in vielen Unterrichtszusammenhängen, nicht nur im Umfeld Globalen Lernens. Dieses Buch ist eine Handbuch für SchülerInnen (etwa ab Klasse 9), Lehrkräfte, Eltern, die sich informieren wollen/sollen. Es ist darüber hinaus eine echte Praxishilfe für den eigenen (Konsumenten)alltag und besonders für die vielen Initiativen, Arbeitsgruppen und Einrichtungen, die das Schulleben um genau diesen Aspekt bereichern.

Es gehört in jede Schulbibliothek.

Bühler, Johannes: Am Fuße der Festung. Begegnungen vor Europas Grenze. Schmetterling Verlag. Stuttgart 1. Auflage 2015. 304 Seiten. ISBN 3-89657-077-3

„Im Schatten der «exzellenten Kooperation» Als erstes Land im Mittelmeerraum ist Marokko 2013 mit der EU eine Mobilitätspartnerschaft eingegangen. Diese soll offiziell dazu dienen, einen gut organisierten Personenverkehr zu gewährleisten. Im Rahmen dieser „Partnerschaft“ verhandelt die EU aber gegenwärtig um ein Rückübernahmeabkommen, womit jede Person, welche irregulär europäisches Territorium betritt, umgehend zurück nach Marokko abgeschoben werden könnte. Im Gegenzug versprechen die Schengen-Staaten Visa-Erleichterungen für marokkanische Studierende und Geschäftsleute.

Für die Reisenden vor den Toren Europas ein Albtraum: Sie wären für immer in dem Land gestrandet, welches für sie jeden Mythos von Gastfreundschaft verloren hat. In Marokko sind sie täglich rassistischen Übergriffen, Misshandlungen durch die Polizei und existenziellen Nöten ausgesetzt. Denn seit zehn Jahren übernimmt Marokko die Rolle des Polizisten an der Grenze Europas. Beahlt wird das Königreich für die Kooperation mit Entwicklungshilfegeldern und Handelsliberalisierungen. So floss von 2007 bis 2013 mehr als eine Milliarde Euro im Rahmen der Europäischen

Nachbarschaftspolitik nach Marokko – soviel wie sonst in kein anderes Land.“⁸

Dies ist wichtiger Teil der Gegenwartsverhältnisse, ein Hintergrund, vor dem Johannes Bühler schreibt. Er hat Menschenschicksale im Blick, das Schicksal von Menschen, die sich angesichts des Elends in ihrer Heimat auf den Weg gemacht haben, Flüchtlinge sind. In den Berichten vieler Flüchtlinge (siehe Inhaltsverzeichnis) werden Elend, Wut, unmenschliche Lebensverhältnisse deutlich. Die „politische Reisereportagen“ machen systematische Ausbeutung und Folter der Flüchtlinge durch Schlepperorganisationen in ihren eigenen Ländern, organisierten Frauenhandel und sexuelle Gewalt zum Thema. Dies alles ist auch Folge der Migrationspolitik der EU, die wesentlich eine Abwehrpolitik ist. Sie ist nicht nur hilflos, sie verliert auch grundlegende Menschenrechten aus dem Blick.

Zum Autor:

Johannes Bühler

„1988 in der Schweiz geboren. Während ausgedehnten Reisen als freischaffender Journalist und Textarbeiter tätig. Als 2006 in der Schweiz das Asylgesetz massiv verschärfte wurde, publizierte er erstmals als Jugendlicher Interviews mit abgewiesenen Flüchtlingen. 2008 reiste er nach Marokko, verliebte sich in das Land und eine Frau, und lebt seither zwischen zwei Welten. Reisen und Mi-

⁸ <http://www.schmetterling-verlag.de/download.php?id=393>

gration ist dadurch zu einem seiner Lebensthemen geworden. Für das Buch «Am Fuße der Festung» recherchierte er während acht Monaten in Rabat, Casablanca, Tanger, Oujda und Ceuta und zeichnete über dreissig Lebensgeschichten auf. Für die Zukunft will er sich seiner zweiten Leidenschaft widmen, der natürlichen Landwirtschaft, und in Marokko ein Permakulturprojekt aufbauen. Er möchte damit dem Drang des Fortziehens die Möglichkeit entgegensetzen, sich seinen eigenen Lebensraum zu erschaffen.“⁹

Dossier zum Buch: http://www.schmetterling-verlag.de/page-33_ean-9783896570772_dl-393.htm

Einordnung für die Bildungsarbeit

Globales Lernen hat Migration, Flucht und Asyl schon immer im Blick. Dieses Buch bietet authentisches Material – das ja für Globales Lernen und seine Grundforderung nach einem „Perspektivenwechsel“ so wichtig ist. Flüchtlinge werden vorgestellt, kommen selbst zu Wort. Dieses Buch wird den Unterricht zum Themenfeld bereichern. Es ist ab ca. Klasse 9 auch direkt einsetzbar

⁹ http://www.schmetterling-verlag.de/page-17_autor-205.htm



2 Globales Lernen

Stichwort: REGIONEN – LÄNDER

Marion Wallace: Geschichte Namibias Von den Anfängen bis 1990. Basler Afrika Bibliographien 1. 563 S. Brandes & Apsel Verlag. Frankfurt 2015. ISBN 9783955580636

1990 wurde Namibia, ehemals Deutsch-Südwestafrika, als letzte afrikanische Kolonie unabhängig – nach einer langen Geschichte des Versuchs, Namibia dem Staat Südafrika mit allen Folgen, Zwängen, mit Apartheid und konsequenter Unterdrückung „einzuverleiben“.

Der Archäologe John Kinahan (Windhoek) und die Historikerin Marion Wallace (Kuratorin der British Library und Historikerin Namibias, London) bieten in 10 Kapiteln einen engagierten Überblick über die Geschichte Namibias von der ersten Besiedlung von Savannen und Wüsten bis zur Gegenwart, besonders im Blick sind Deutsche Kolonialpolitik und der Befreiungskampf von Menschen in Namibia gegen Apartheidspolitik Südafrikas. Gesellschaft,

Politik und Wirtschaft des unabhängigen Namibias sind Thema der „Schlussfolgerungen“ im letzten Teil des Buches.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Karten

Einleitung

1 Von Anfang an: Die archäologischen Zeugnisse (John Kinahan)

2 Politik, Handel und Wandel. Süd- und Zentralnamibia von 1730–1870

3 Monarchie, Macht und Veränderungen. Der Norden, 1750–1907

4 Der Schatten des Schutzes, 1870–93

5 Unter deutscher Herrschaft, 1894–1903

6 Der Deutsch–Namibische Krieg, 1904–08

7 Die Errichtung einer deutschen Kolonie, 1908–15

8 Südafrikanische Herrschaft, 1915–46

9 Nationalismus und Apartheid, 1946–1970

10 Freiheitskämpfe und die Abkehr von der Apartheid, 1971–90

Schlussfolgerungen

Karten, Glossar und eine ausführliche Bibliographie ergänzen das Angebot.

Für weitere Recherchen und Kontakte: <http://baslerafrika.ch/>

Marion Wallace ist Afrika–Kuratorin der British Library und Historikerin Namibias.

Der Blick auf die Geschichte, gerade der von Kolonialismus und Ausbeutung betroffenen Regionen der Welt gehört zum Kernbestand Globalen Lernens. Dieses Buch erscheint mir für die Bemühungen um Globales Lernen auch wegen der eingenommenen Perspektive besonders wichtig. – M. Wallace beschreibt ihr Vorgehen: „Im vorliegenden Buch versuche ich, die Geschichte Namibias aus einer afrikabezogenen Perspektive zu erzählen und Nancy Rose Hands Forderung zu beherzigen, dass die Politik der Darstellung sich nicht auf europäische Geografien und Vorstellungen beschränken darf, sondern auch berücksichtigen muss, wie in Afrika Zeit, Raum und soziale Beziehungen gedacht werden.“¹⁰ Das Buch sollte in den Kursen der Sekundarstufe II (Geschichte, Politik, Wirtschaft) genutzt werden und in der Schulbibliothek zur Verfügung stehen.

Henning Melber NAMIBIA – Gesellschaftspolitische Erkundungen seit der Unabhängigkeit . Brandes & Apsel Verlag. Frankfurt.1. Aufl. 2015 ISBN 978395558109

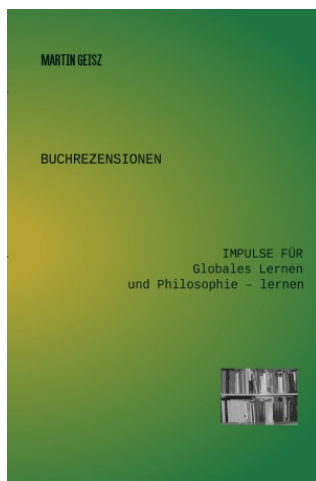
„Die Auswahl der thematischen Schwerpunkte ist das Ergebnis der persönlichen Verwicklung ... Wer ein Sachbuch erwartet, das – *no-men est omen* – sachlich nüchtern distanziert und möglichst umfassend und neutral die diversen Themen und Sektoren einer herkömmlichen Gesellschaftsbeschreibung bearbeitet, wird enttäuscht. Viel der heutigen Aspekte erscheinen allenfalls m Rande.–

¹⁰ S.10

Ende der Leseprobe von:

**Buchrezensionen: Impulse für Globales
Lernen und Philosophie – lernen**

Martin Geisz



Hat Ihnen die Leseprobe gefallen? Das
komplette Buch können Sie bestellen unter:

<http://epub.li/1UIPMYC>

